Gemeinde Süpplingenburg
- Die Gemeindedirektorin-

Fachbereich **Bauen, Wohnen und Immobilien**	DRUCKSACHE 010/2010
Teilbereich **Bauen und Wohnen**	
Datum 20.05.2010	

☐ öffentlich ☒ nichtöffentlich

		Zutreffendes ankreuzen x		
Beratungsfolge	Sitzungstag	Beschlussvorschlag ja	nein	geändert
Verwaltungsausschuss	10.06.2010			

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt: Pickbrenner	Beteiligt	Die Gemeindedirektorin Karin Pickbrenner	Org.-Ziff zur Beschlussausführung (Handzeichen)
		Beschlussausführung am	
		Bekanntgabe der Ausführung auf der Sitzung am	

Tagesordnungspunkt:

Birken am Birkenweg - Schreiben zweier Anlieger vom 07.04.2010

Beschlussvorschlag:

Es ist zu entscheiden

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen

Als Betreuer für seinen Vater Werner Schoeps als Anlieger des Birkenweges wandte sich Herr Wolfgang Schoeps mit Schreiben vom 07.04.2010 an die Gemeinde Süpplingenburg. Dieses Schreiben wurde auch vom Anlieger Siegfried Porrey unterzeichnet. Das Schreiben ist beigefügt.

Der Bauausschuss hat am 09.04.2010 eine Begehung durchgeführt. Die Bauausschussvorsitzende teile mir mit, dass bei der Begehung augenscheinlich keine Baumschäden erkannt wurden. Der Fußweg dort ist auch nicht mehr in Mitleidenschaft gezogen, als an Fußwegen ohne Baumbestand. Der Bauausschuss vertritt die Auffassung, dass die Anlieger Beweise für durch die Birken verursachte Schäden beibringen sollten. Dass Hauptproblem der Anlieger besteht wahrscheinlich in der Beseitigung des Laubes.

Das Problem mit den Birken taucht alle Jahre wieder auf. Die Gemeinde Süpplingenburg sollte deshalb nun klar darüber entscheiden, wie sie in dieser Angelegenheit weiter verfahren will und den Anliegern das ganz klar in einem Anschreiben mitteilen.

Anlagen

Werner Schoeps, Birkenweg 26, 38376 Süpplingenburg 07.04.2010

Gemeinde Süpplingenburg

z.H. Herrn Dieter Eckner

Bürgermeister

Betr.: Birkenweg , Birken

Hallo Dieter,

es geht um das Thema Birken am Birkenweg. Hier möchten wir Dich und den gesamten Rat bitten, sich dem Thema Birken, Wurzeln, Laub, Äste, allgem. Verunreinigung, Schäden Fußweg, Schäden ev. an Grundstücksbegrenzungen, Mauern, Abflussleitungen, Wasserleitungen, Strassenschäden und ev. Häusern anzunehmen.

Wie schon oft besprochen, möchten ein großer Teil der Anlieger, das die Birken gefällt werden. Da diese Bäume doch schon sehr groß sind und die oben beschriebenen Schäden, oder zusätzliche Arbeiten für alle Anlieger verursachen.

Keiner hat etwas gegen Bäume, aber hier muss endlich etwas passieren, sonst kommen doch bald Reparaturarbeiten auf die Anlieger (Gemeinde) zu. Es können doch kleinere Bäume einer anderen Sorte dort dann angepflanzt werden, oder da die Strasse Birkenweg heißt, Birken hinsetzen und alle 5 Jahre austauschen, damit diese klein bleiben und keine Schäden verursachen. Wir, die Anlieger sind gern bereit, weitere Infos zur Verfügung zu stellen.

Es sollte schnell etwas geschehen.

Mit freundlichen Gruessen

Wolfgang Schoeps **Betreuer Werner Schoeps Amtsgericht HE Nr. 6XVII8083**

Div. weiter Anlieger als Unterzeichner s. Rückseite

↓

nur Siegfried Borrey